

## Allgemeine Infos

Ein blütenreicher Balkon und Garten ist nicht nur eine Freude für den Gärtner, sondern auch für zahlreiche blütenbesuchende Insekten. So werden z.B. Honigbienen, Hummeln, Wildbienen, Schwebfliegen und Käfer von dem Blühangebot profitieren.



Jedoch muss man beachten, dass viele der klassischen Balkon- und Gartenpflanzen keine bzw. kaum Nektar und Pollen für blütenbesuchende Insekten anbieten. (z.B. Geranien oder Fleißiges Lieschen)

Es gibt aber viele Möglichkeiten, das Blühangebot für Blütenbesucher zu verbessern. So kann man ein- und mehrjährige Vertreter aus dem Bereich der niedrigwachsenden und trockenheitsverträglichen Gartenstauden, Kräuter, Kübelpflanzen, Kleingehölze und Zwiebelpflanzen anpflanzen.

Grundsätzlich können nur ungefüllte bzw. halbgefüllte Arten und Sorten ausreichend Nektar und Pollen anbieten. Arten und Sorten, die gefüllte Blüten haben, sind als Nahrungsquelle für Insekten ungeeignet!

Ein Angebot von Nektar- und Pollen, von Frühjahr bis Herbst, kann der Gärtner durch den gezielten Anbau von vielfältigen blühenden Pflanzen bereitstellen.

## Unsere Stadt Leipzig soll blühen!

### Die Aufgabe

Zeigt uns auf zwei Fotos, wo eure Blühstreifen die Landschaft verschönen! Schreibt uns ein paar Sätze dazu, warum ihr an dieser Stelle ausgesät und was ihr beobachtet habt. Der Blühstreifen wird sich erst nächstes Jahr voll entfalten.

### Wer kann mitmachen?

Ihr könnt allein mitmachen oder als Gruppe – wie z.B. Klassen, Kindergärten, Freundeskreise, Vereine...

### Wo kann ich Informationen erhalten?

Informationen gibt es unter [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de) sowie [www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de)

Schickt uns eure Bilder bitte per E-Mail, damit die Bilder schnell erfasst und in unsere Homepage eingearbeitet werden können.

### Adresse:

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.  
Haus der Demokratie  
Bernhard-Göring-Straße 152  
04277 Leipzig

E-Mail: [naturschutz@oekoloewe.de](mailto:naturschutz@oekoloewe.de)

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de).

## Die Saatgutmischung

Schafgarbe  
Wundklee  
Schwarznessel  
Acker-Glockenblume  
Nickende Kratzdistel  
Wiesen-Kümmel  
Skabiosen-Flockenblume  
Wollköpfige Kratzdistel  
Acker-Rittersporn  
Wilde Möhre  
Wilde Karde  
Natternkopf  
Färberwaid  
Acker-Witwenblume  
Margerite  
Gemeines Leinkraut  
Hornschotenklee  
Moschus-Malve  
Esparsette  
Wilder Majoran  
Gemeiner Pastinak  
Kleine Bibernelle  
Färber-Resede  
Zottiger Klappertopf  
Wiesen-Salbei  
Quirl Salbei  
Seifenkraut  
Knotige Braunwurz  
Raukenblättriges Greiskraut  
Pechnelke  
Gemeines Leimkraut  
Rainfarn  
Gewöhnlicher Thymian  
Ruchgras  
Aufrechte Trespe  
Kammgras  
Pyramiden-Kammschmiele

Achillea millefolium  
Anthyllis vulneraria  
Ballota nigra  
Campanula rapunculoides  
Carduus nutans  
Carum carvi  
Centaurea scabiosa  
Cirsium eriophorum  
Consolida regalis  
Daucus carota  
Dipsacus fullonum  
Echium vulgare  
Isatis tinctoria  
Knautia arvensis  
Leucanthemum ircutianum  
Linaria vulgaris  
Lotus corniculatus  
Malva moschata  
Onobrychis vicifolia  
Origanum vulgare  
Pastinaca sativa  
Pimpinella saxifraga  
Reseda luteola  
Rhinanthus alectorolophus  
Salvia pratensis  
Salvia verticillata  
Saponaria officinalis  
Scrophularia nodosa  
Senecio erucifolius  
Silene viscaria  
Silene vulgaris  
Tanacetum vulgare  
Thymus pulegioides  
Anthoxanthum odoratum  
Bromus erectus  
Cynosurus cristatus  
Koeleria pyramidata



Die Samenmischung könnt ihr **kostenlos** anfordern via  
E-Mail : [naturschutz@oekoloewe.de](mailto:naturschutz@oekoloewe.de)  
oder per Tel.: 0341/ 30 65 171



## Bedeutung der Blühstreifen

Blühstreifen haben eine wichtige Funktion im Ökosystem. Ihr reiches Angebot an Krautarten wie z.B. Schafgarbe, Acker-Rittersporn, Pechnelke oder Acker-Glockenblume dienen als Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Tierarten. Dazu gehören Spinnen, Bienen, Wildbienen, Schmetterlinge, Feldvögel, Hasen und Co. Die Förderung der Nützlinge wirkt sich positiv auf die Qualität und Quantität der Feldfrüchte aus. Die Blühstreifen dienen als Untergliederung von Grünland- und Ackerflächen. Weltweit sind etwa 30% der menschlichen Nahrungspflanzen auf Bestäubung durch Insekten angewiesen (Baumgartner 2008). Jedoch haben sich die Lebensbedingungen der blütenbestäubenden Insekten in den letzten Jahrzehnten dramatisch verschlechtert. So ist die karge Kulturlandschaft mit ihrem geringen Blühangebot stark beteiligt am Verlust der blütenbestäubenden Arten. In Deutschland und in der Schweiz hat sich die Anzahl der Bienenvölker in den letzten 15 Jahren nahezu halbiert (bmf\_bioSicherheit). Durch ein krautreiches Angebot im Blühstreifen können die Blütenbestäuber auf ein vielfältiges Angebot ausweichen, welches in den gleichförmigen Agrarlandschaften selten vorhanden ist. Blühstreifen kreieren ein vielfältiges und farbenfrohes Landschaftsbild und bereichern somit die Landschaft für Erholung und Freizeitnutzung des Menschen. Blühstreifen sind wichtige Elemente der Naturschutzleistungen und können als Maßnahme zur Verbesserung der abiotischen Bedingungen beitragen, z.B. bei Problemen mit Bodenerosion oder als Puffer für Schad- und

## Kontakt


### Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

Haus der Demokratie  
Bernhard-Göring-Straße 152  
04227 Leipzig

Internet: [www.oekoloewe.de](http://www.oekoloewe.de)  
E-Mail: [info@oekoloewe.de](mailto:info@oekoloewe.de)

Telefon: 0341-30 65 171  
Telefax: 0341-30 65 179

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

Mitglied im Netzwerk 

### Stadtgarten Connewitz

Kohrener Straße / Burgstädter Straße  
Telefon: 0341-30 65 114

Montag – Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Sonntag 15.00 – 18.00 Uhr  
(ab September bis 17 Uhr,  
Samstag & Feiertage geschlossen)

### Umweltbibliothek

Im Haus der Demokratie  
Telefon: 0341-30 65 180

Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

# Leipzig soll blühen

In unseren heutigen Kulturlandschaften, Gärten und auf öffentlichen Plätzen blüht es immer weniger. Bienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und viele andere Blütenbestäubende Insekten finden kaum noch Nahrung.

AUSSÄEN!!! GIESSEN!!! STAUNEN!!!

